

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Wörpen

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.09.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindehaus, Hauptstraße 6,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Ursula Schleinitz

stellv. Bürgermeister

Herr Randolph Thiel

Gemeinderat

Herr Ralf Butzke

Frau Petra Capek

Herr Holger Ruhl

Herr Dietmar Schleinitz

(ab 19:05 Uhr, Top 4)

Herr Bernd Steinhauer

Herr Axel Wendelberger

Verwaltung

Frau Noeßke

Bürgermeisterbereich

Es fehlte: keiner

Gäste: 3

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:

- 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Sie begrüßte die neue SGV für Finanzen, Frau Haseloff, und bat aus diesem Grund den Top Nachtragshaushalt mit dem Top Gebietsänderungsvertrag auszutauschen.
 Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

- 2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

- 3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2007**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	5	0	2

- 4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

- 5. Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

- 6. Bericht der Bürgermeisterin**

Die Bürgermeisterin verwies auf die allen Gemeinderäten vor der Sitzung ausgelegte Projektanmeldung über die Lokale Aktionsgruppe „Mittlere Elbe/Fläming“ (LEADER 2007 – 2013) zur Sanierung des Ziehbrunnens und die Umfeldgestaltung zwischen Wörpen und Wahlsdorf. Eine Genehmigung ist vor 2008 nicht zu erwarten.

Die Bürgermeisterin informierte über ein Schreiben von der Verwaltung zur Förderung von EU-Programmen über das ALFF. Die Gemeinderäte sollten sich Gedanken über evtl. Maßnahmen in der Gemeinde für den Haushalt 2008 machen.

7.

1. Nachtragshaushalt 2007**Vorlage: WÖR-BV-084/2007**

Frau Haseloff teilte mit, dass sich einerseits mit der Anschaffung des Feuerwehrautos, damit verbunden die teilweise Verschiebung der Investitionshilfe aus dem Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt, sowie durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, damit verbunden die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage, ein Nachtragshaushalt notwendig machte.

GR Butzke wollte wissen, warum im VwH auf Seite 13 HHSt. 46060 510000– Spielplatz – Ausgaben in Höhe von 600 € eingestellt wurden.

Frau Haseloff erläuterte, dass für die Reparatur der Spielgeräte im Haushalt 2007 keine Mittel eingeplant wurden, nun aber 2 Rechnungen vorliegen.

GR Butzke merkte an, dass noch die Reparatur der Wippe erfolgen muss und somit weitere Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Frau Haseloff sagte, dass die Kosten für die Reparatur der Wippe über den Deckungskreis finanziert werden kann.

GR Butzke fragte, um welche Kosten es sich im VwH auf Seite 19 HHSt. 61000 655000 „Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten für B-Plan Wohngeb. Am Hagenberg“ handelt. Ist hier für den B-Plan noch einmal Geld geflossen?

Frau Haseloff erklärte, dass auf dieser Haushaltsstelle wasserrechtliche Entscheidungen gebucht wurden, was sie aber nicht näher erläutern konnte. Hierzu wird sie Rücksprache mit dem Bauamt halten.

Auf die Anfrage von GR Butzke zur HHSt. 61500 655000– Dorferneuerung – antwortete Frau Haseloff, dass es sich hierbei um Kosten für die Prüfung der Verwendungsnachweise durch das Rechnungsprüfungsamt handelt, welche bereits bezahlt wurden.

Ohne weitere Anfragen wurde die Beschlussvorlage einstimmig vom Gemeinderat bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

8.

Umbenennung der Hauptstraße in Wörpen und Neuvergabe der Hausnummern**Vorlage: WÖR-BV-081/2007**

Die Bürgermeisterin sagte, dass die Gemeinde Wörpen die erste Gemeinde ist, die sich jetzt in der freiwilligen Phase der Kommunalen Gebietsreform eingemeinden lässt. Um Straßennamendoppelungen zu vermeiden, soll die Hauptstraße in Wörpen, in Absprache mit dem Gemeinderat, nun in Wörpener Hauptstraße umbenannt werden.

Bei der Vergabe der Hausnummern ergänzte bzw. korrigierte der Gemeinderat auf dem vorgelegten Plan die Reihenfolge der Nummerierung.

Die anwesenden Bürger kritisierten, dass die Umbenennung der Straße den Bürgern nicht bekannt gemacht wurde und nun der Gemeinderat über ihre Köpfe hinweg entscheidet. Auch entstehen den Bürgern mit dieser Umbenennung Kosten.

GR Butzke erläuterte, dass die Kosten für die Umbenennung der Straße von der Gemeinde und der Stadt Coswig (Anhalt) getragen werden. Ferner verwies er auf die am 8.7. stattfindende Einwohnerversammlung, in der auf die Umbenennung der Straßen hingewiesen und um Namensvorschläge aus der Bevölkerung gebeten wurde. Auch teilte Frau Berlin (Bürgermeisterin der Trägergemeinde) auf dieser Einwohnerversammlung mit, dass den Bürgern bei Umbenennung der Straßen und Hausnummern im Zuge der Eingemeindung keine behördlichen Kosten entstehen.

Der Gemeinderat ergänzte die BV noch dahingehend, dass diese zum 1.1.2008 in Kraft treten soll.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

9. Umbenennung der Dorfstraße in Wörpen OT Wahlsdorf und Neuvergabe der Hausnummern

Vorlage: WÖR-BV-082/2007

Bei der Vergabe der Hausnummern ergänzte bzw. korrigierte der Gemeinderat auf dem vorgelegten Plan die Reihenfolge der Nummerierung.

Der Gemeinderat ergänzte die BV dahingehend, dass diese zum 1.1.2008 in Kraft treten soll.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

10. Neuordnung der Hausnummern in der Gemeinde Wörpen mit OT Wahlsdorf
Vorlage: WÖR-BV-083/2007

Bei der Vergabe der Hausnummern korrigierte der Gemeinderat auf dem vorgelegten Plänen die Nummerierung.

Der Gemeinderat ergänzte die BV dahingehend, dass diese zum 1.1.2008 in Kraft treten soll.

GR Butzke bat darum, auf die Änderung der Straßennamen und Neuvergabe der Hausnummern zum 1.1.2008 im Amtsblatt hinzuweisen.

Danach wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

11. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Wörpen und der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: WÖR-BV-079/2007

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass am 20.9.2007 der Gebietsänderungsvertrag im Stadtrat beschlossen werden soll. Die feierliche Vertragsunterzeichnung erfolgt dann am 24.9.2007, 14:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Coswig (Anhalt) unter Teilnahme der Bürgermeisterin der Trägergemeinde, des Vorsitzenden des Stadtrates, ihrer Person und der Presse. Ferner sind hierzu alle Gemeinderäte herzlich eingeladen. Ein Termin für die traditionelle „Hochzeit“ Anfang des Jahres evtl. auf dem Hubertusberg steht noch aus.

12. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Die Bürgermeisterin informierte über einen Antrag des Geflügelvereins zur Nutzung des Saales für eine Ausstellung.

Der Gemeinderat stimmte diesem Antrag zu.

GR Wendelberger fragte bei den Mitgliedern der Feuerwehr an, ob sich diese wieder bereit erklären, zum Martinsfest des Kindergartens am 12.11. die Ausgestaltung zu übernehmen.

Die Mitglieder der Feuerwehr erklärten dafür ihre Bereitschaft.

GR Wendelberger informierte, dass bis zum Tag der offenen Tür in der Kita, am 24.10., das Hinweisschild zum Kindergarten aufgestellt sein soll. Vorab sollte aber mit Herrn Fritz Engel gesprochen werden, ob er seine Hecken ein wenig niedriger schneiden könnte, damit das Schild nicht zu hoch aufgestellt werden muss.

Die Bürgermeisterin wird das Gespräch mit Herrn Engel suchen.

GR Butzke sprach an, in der Verwaltung abzuklären, welche Variante als die Bessere erscheint bei der Aufstellung eines Schildes auf dem Hubertusberg, ein Hinweisschildes oder eines Straßennamensschildes (Was ist günstiger?)

Ferner schlug er vor, wenn neue Straßennamensschilder angefertigt werden, zuvor noch einmal von der Verwaltung kontrollieren zu lassen, ob und wie die nicht zu ändernden Straßennamensschilder angebracht sind und müssen welche nachbestellt oder ausgebessert werden?

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 19.09.2007

Schleinitz
Bürgermeisterin

Noeßke
Protokollantin